

Angebote in der Gebetsphase

Es gibt unterschiedliche Orte, an denen Sie beten, meditieren und eine Kerze anzünden können. Sie können Ihre Gebete auch aufschreiben:

bunte Zettel werden ausschließlich in der Gebetsgruppe gebetet, einige Gebete auf **weißen Zetteln** werden in der Messe vorgetragen. Alle Gebete bringt die Gebetsgruppe der ThomasMesse in den Tagen nach der Messe vor Gott.

Es gibt Orte, an denen Sie ein seelsorgerisches Gespräch führen oder sich segnen lassen können.

Altar an der Orgelempore: 'Überfluss und tägliches Brot'	Gebete aufschreiben Kerze anzünden
Altar im Nordschiff: 'Armut / Reichtum – was ist das für mich?'	Kerze anzünden
Altar unter dem Hochchor: 'Reichtum in der Wagschale'	Gebete aufschreiben Kerze anzünden
Westkrypta (beim Eingang):	Stille, Taizé-Meditation
Seitenkapelle im Südschiff:	Seelsorge
Auf dem Hochchor:	Segnung

„Wer nicht in der Lage ist, aus eigenen Kräften seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder in besonderen Lebenslagen sich selbst zu helfen und auch von anderer Seite keine ausreichende Hilfe erhält, hat ein Recht auf persönliche und wirtschaftliche Hilfe, die seinem besonderen Bedarf entspricht, ihn zur Selbsthilfe befähigt, die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft ermöglicht und die Führung eines menschenwürdigen Lebens sichert.“

Wortlaut des § 9 des Sozialgesetzbuches

Armut hat viele Gesichter

Wort-Reichtum
Informationen-Armut
Beziehungs-Armut

Reichtum und Armut sind die zwei größten Übel

Erkenntnis-Armut
zum Leben zu wenig -
zum Sterben zu viel

Reich - aber arm
arm - aber reich

Kinderreichtum?
die Reichen werden immer reicher
und die Armen immer ärmer

Wasser-Armut
Geistige Armut
der Weise allein ist reich

Reich an Dingen - reich an inneren Werten?

derjenige ist reich, der weiß, dass er genug hat

Geldlosarmut
durchschnittlich verfügt jeder deutsche Haushalt über Ersparnisse von ca. 100.000 €

Reichtum auch
reich wird man erst durch Dinge, die man nicht begehrt